

PFLEGE AM WORT: COMMUNITY NURSING – EINE (NEUE) PERSPEKTIVE?

Elisabeth Rappold, GÖG

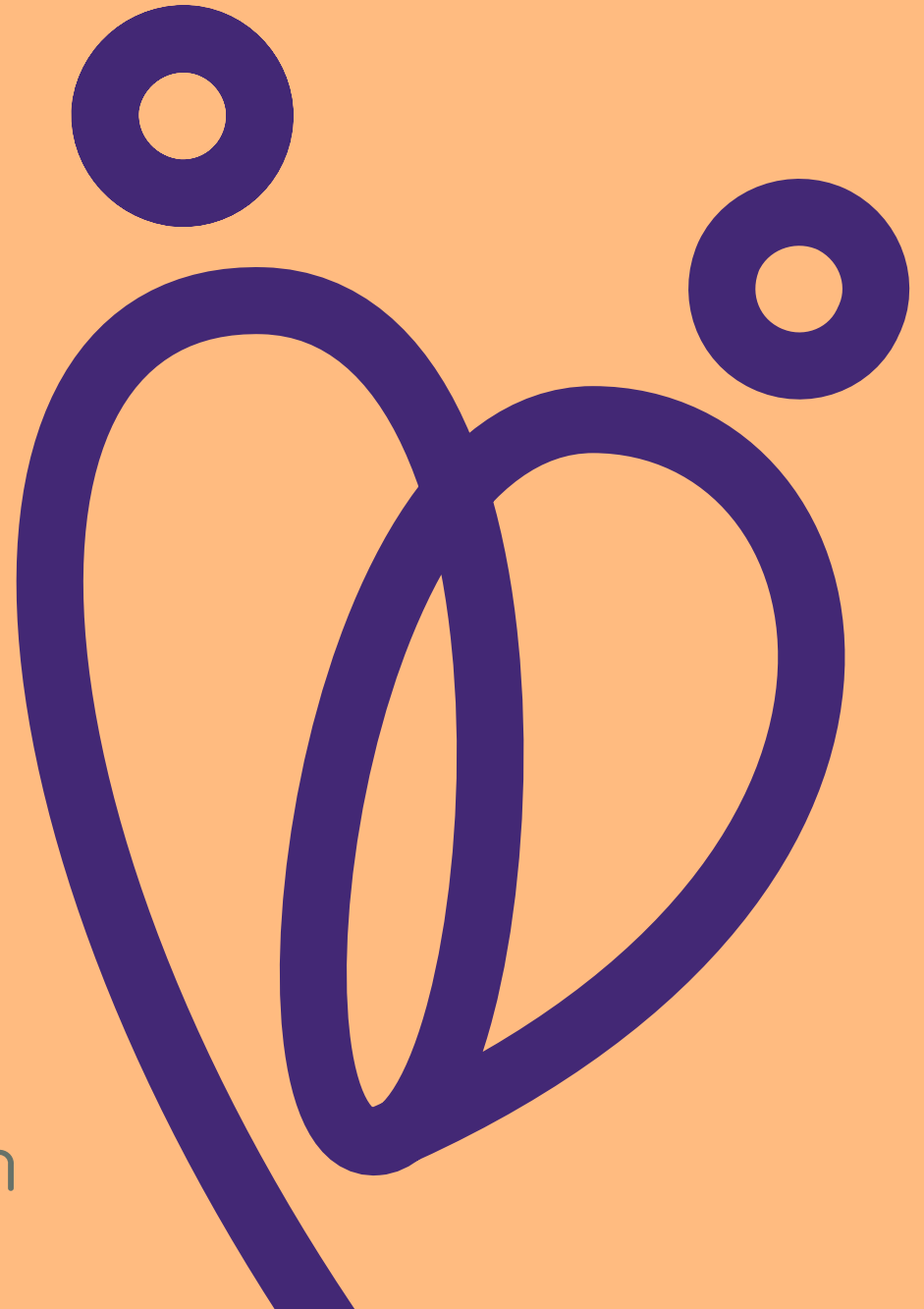
Arbeiterkammer Salzburg

Parkhotel Brunnauer; 4.5.2023



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

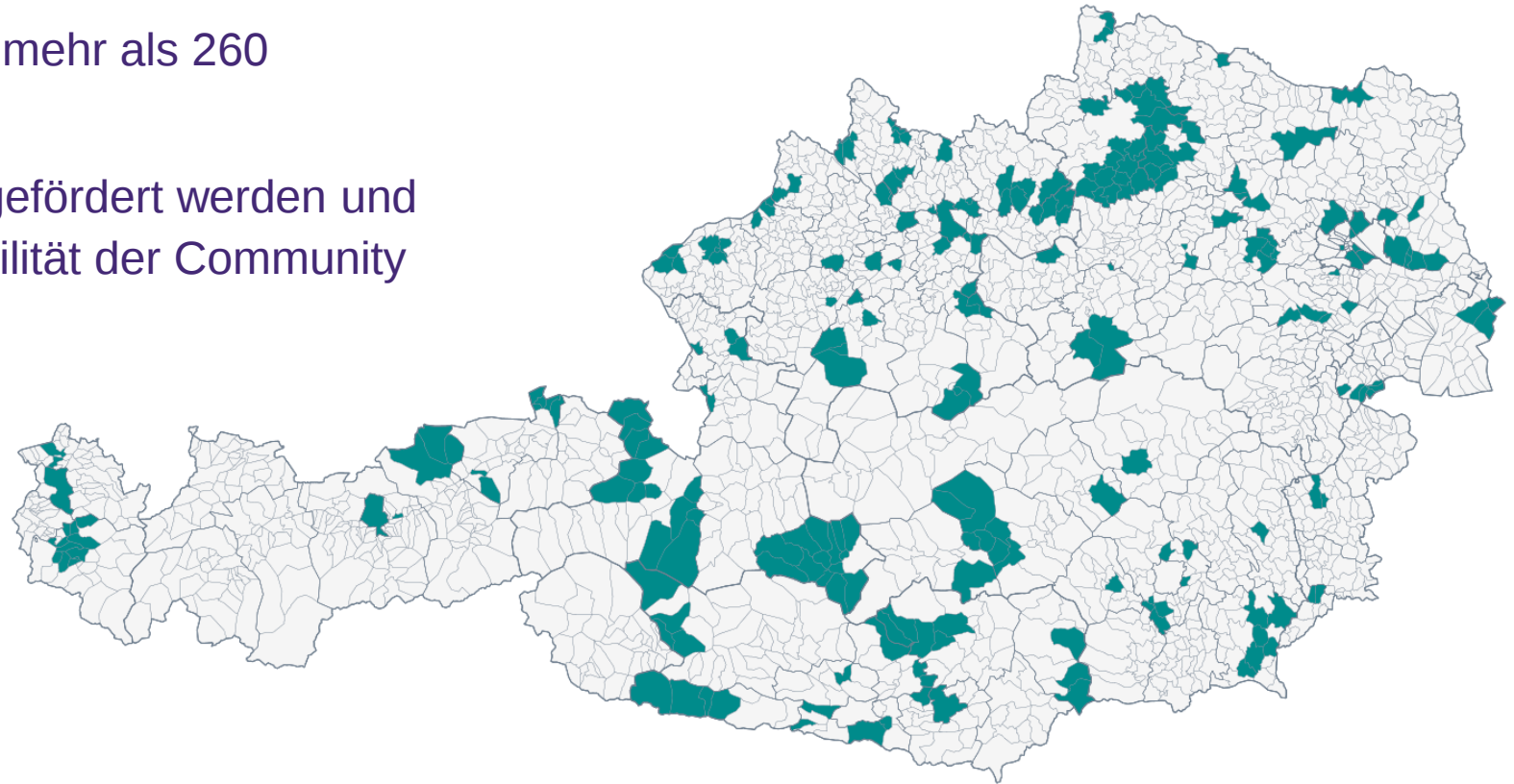
Gesundheit Österreich
GmbH 



Status Quo der Pilotprojekte

Community Nursing – Pilotprojekte Status Quo

- Mit Stand 01.01.2023 waren 113 Projekte in Umsetzung
- Das sind 170 Vollzeitäquivalente und mehr als 260 Personen
- 94 E-Autos und 37 E-Bikes können gefördert werden und helfen damit, umweltfreundliche Mobilität der Community Nurses umzusetzen

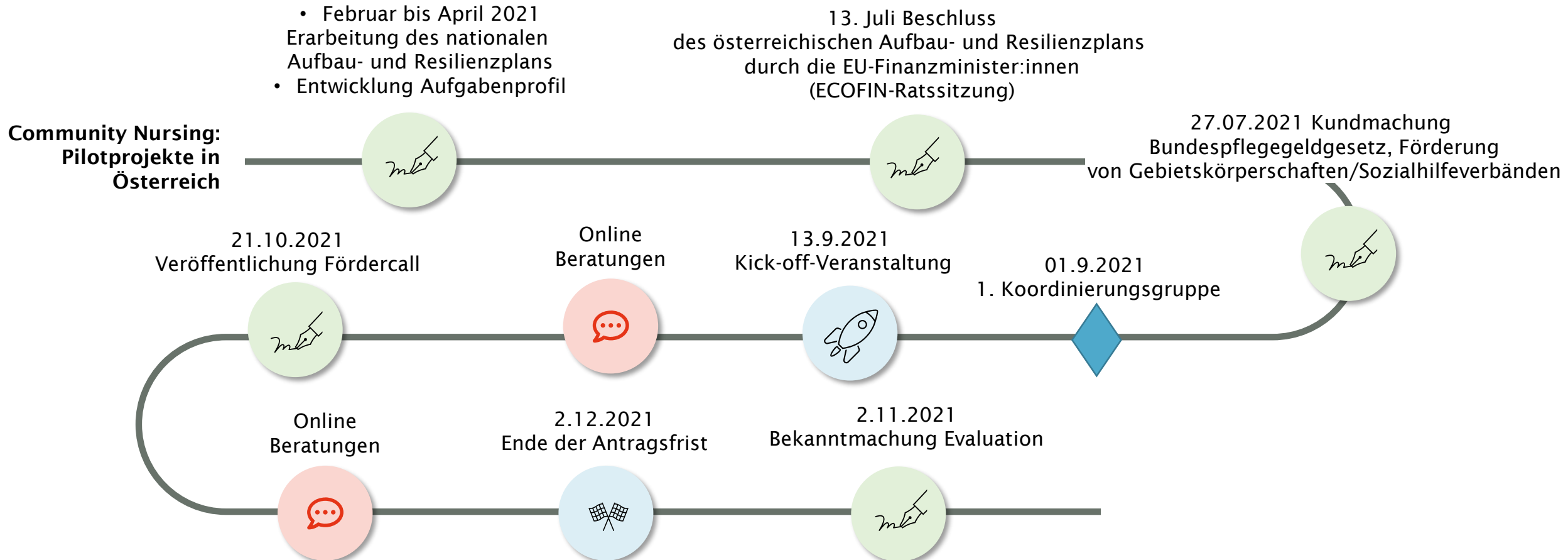


www.cn-oesterreich.at

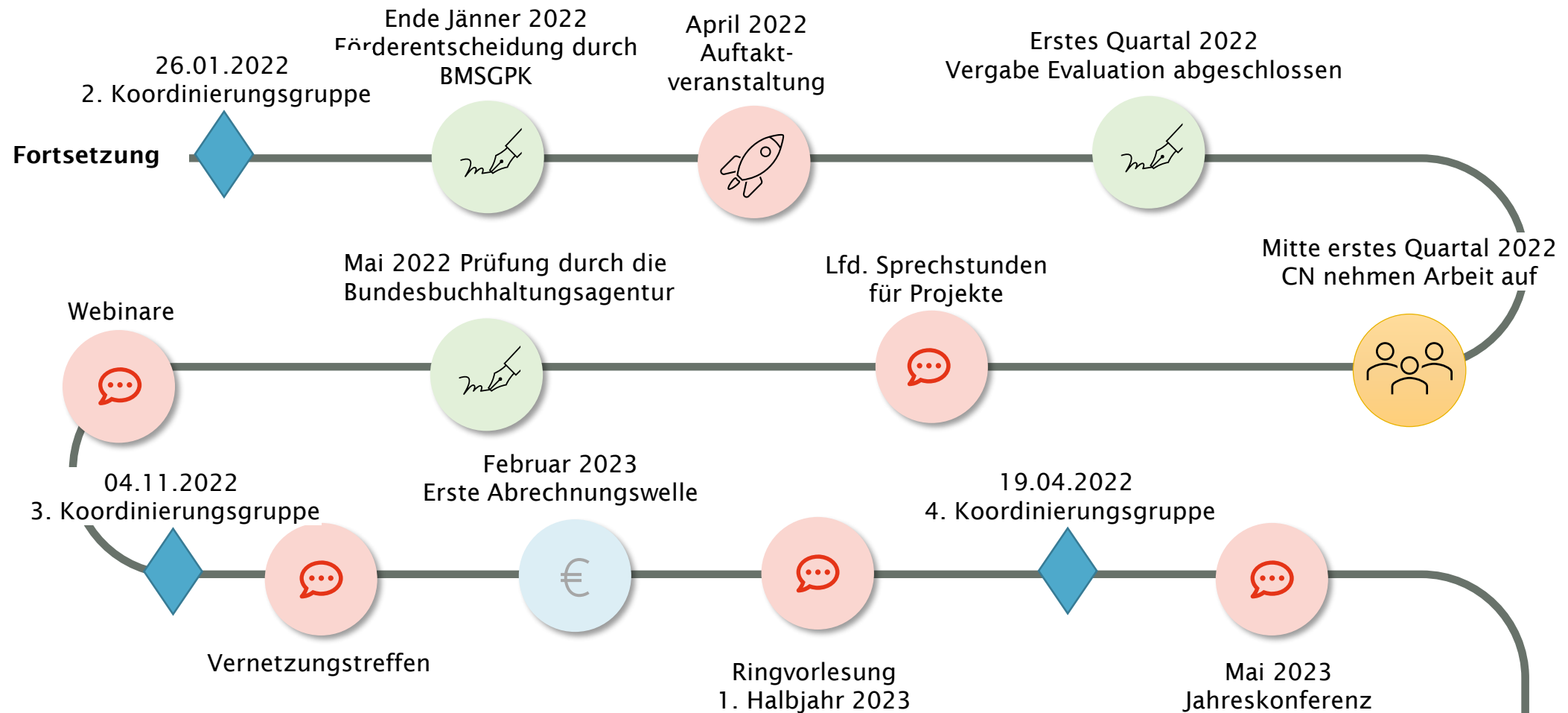
Dynamik in Projekten

- Zurückgezogene Projekte
 - Keine Pflegepersonen gefunden
 - Rechtliche Rahmenbedingungen haben sich verändert

Eckpunkte 2021



Eckpunkte 2022-2023





NETZWERKARBEIT

- Partner:innen aufspüren
- Netzwerke aufbauen
- Beziehungen pflege
- Öffentlichkeit sensibilisieren



KLIENTENARBEIT

- Bei Klient:innen bekannt werden
- Klient:innen begleiten
- Klient:innen mit anderen vernetzen



ENTWICKLUNGSSARBEIT

- Community Nursing erarbeiten
- Das Profil schärfen
- Angebote schaffen

Warum der „österreichische Weg“ ?

Rechtliche Grundlage, Start in der Praxis und nicht in der Theorie

- GuKG § 12 Abs. 5..... “im Rahmen der Familiengesundheitspflege, der Schulgesundheitspflege sowie der gemeinde- und bevölkerungsorientierten Pflege“
- keine Spezialisierung im § 17 GuKG
- keine Masterausbildung
- 2 Jahre Berufserfahrung

International: Vorgabe Masterausbildung, aber in der Regel auch erweitertes Handlungsspektrum im Sinne einer advanced practice nurse

Zuständigkeiten und politische Vorgaben

- Pflege ist Ländersache
- Projekte von der EU finanziert
- Entscheidung zur Förderung der Städte, Gemeinden, SHV
- Einbindung Länder durch Koordinierungsgruppe sowie im Rahmen Vernetzungstreffen und anderer Formate
- Offen: die Fortführung der Projekte nach 2024

EU-Aufbauplan: Ursprünglich im Regierungsprogramm vorgesehen, ergab sich 2021 eine Chance, die Entwicklung zu beschleunigen.

Community Nursing Pilotprojekte – erste Erkenntnisse

- Auf Ebene der Koordinationsstelle:
 - Diversität der Projekte (inhaltlich, aber auch persönlich)
 - Adaptionbedarf des Aufgabenprofils
 - GuKG und Umsetzung in ein neues Feld
 - Herausforderung in der Begleitung durch Vielzahl an Projekten und Akteurinnen/Akteure
 - Notwendigkeit einer Balance zwischen Begleitung durch GÖG und Autonomie der CN
- Auf Ebene der Umsetzer:innen
 - Erreichung der Zielgruppe nicht immer einfach (sieht sich selbst nicht als Zielgruppe)
 - Orientierung weg von der Krankenpflege hin zur Gesundheitspflege als Herausforderung
 - Neue Rahmenbedingungen ungewohnt („getakteter Stationsalltag“ vs. „Zeit und Autonomie“)
 - Angst vor Fehlern
 - Vernetzung untereinander als wichtige Säule

*„möglichst maßgeschneiderte, differenzierte Option für die jeweilige Region zu schaffen, die tatsächlich einen Fortschritt bringt. Das ist ein sehr offenes Projekt. Kein starres Konzept, sondern etwas Neues in unserem Pflegesystem, das den Ansprüchen und Notwendigkeiten in den unterschiedlichen Räumen und Regionen gerecht werden soll.
Das ist Herausforderung, Verantwortung und Chance zugleich“*

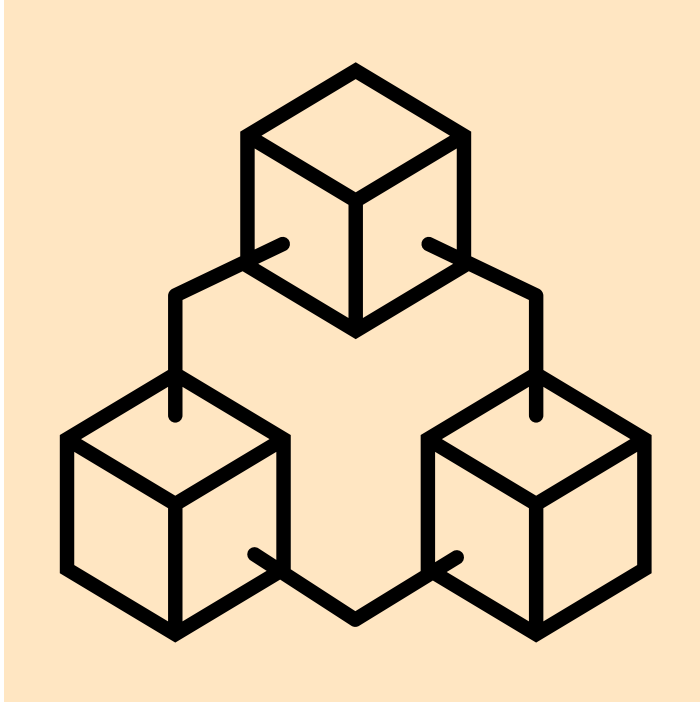
ehem. Bundesminister Rudolf Anschober

Ich bin überzeugt, dass die gesundheitsfördernden Maßnahmen durch die CN einen wesentlichen Faktor für die Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung darstellen. Trägerseitig steht im Vordergrund, „wie man die Langzeitpflege weniger an strukturellen Rahmenbedingungen und mehr am Willen der Personen ausrichten kann.“

Umsetzungspartnerorganisation

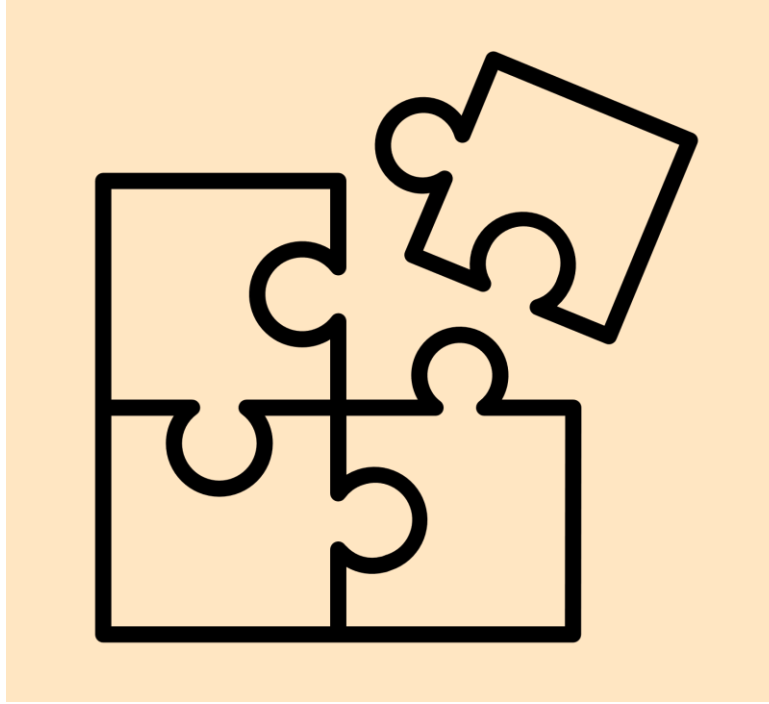
„Ich werde erstmals dem Berufstitel zur Gänze gerecht und nicht nur Krankenpflegerin, sondern vor allem Gesundheitspflegerin sein.“

CN aus Oberösterreich



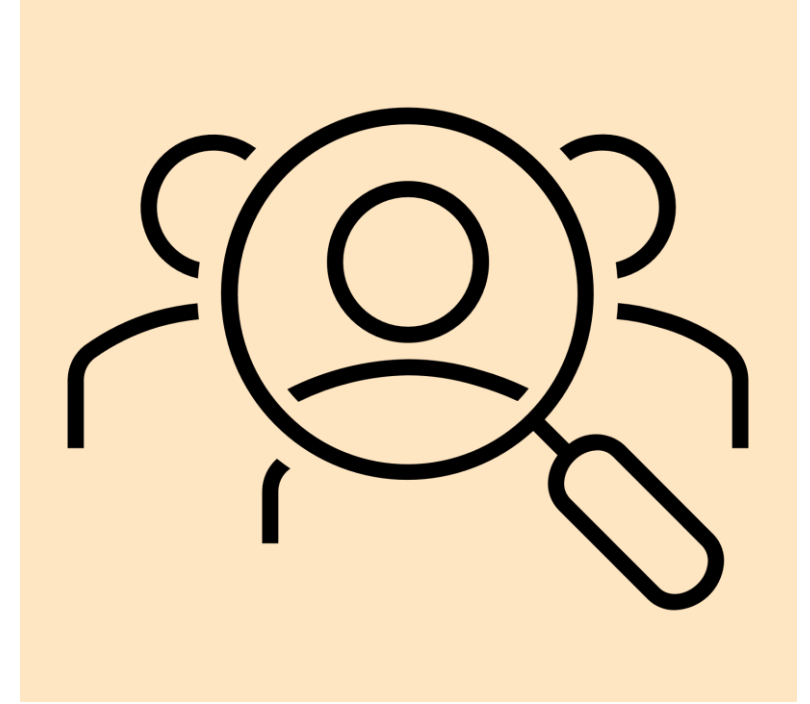
COMMUNITY NURSING

- Das Dilemma mit englischen Begriffen
- Was sich hinter dem Begriff versteckt



EINBETTUNG IN BESTEHENDE ANGEBOTE

- Community Nursing – ein Konzept von vielen?
- Theoretische Fundierung



DIE PILOTPROJEKTE

- Status Quo
- Warum der „österreichische Weg“ ?
- Chancen und Herausforderungen

Das Dilemma mit englischen BEGriffEn

- „community-based“ (in der Lebenswelt der Menschen)
- „community-oriented“ (im Sinne der Erbringung von Pflege für ein Kollektiv)
- „community care“ bzw. „community nursing“
 - Im Englischen das Angebot von Pflege und Betreuung zu Hause – also mobile Dienste und Hauskrankenpflege. In englischen Publikationen wird in diesem Zusammenhang u. a. der Begriff „community nursing“ verwendet und die dort arbeitenden Pflegepersonen sind „community nurses“. ([Kroneman M. 2016](#), [De Pietro C. 2015](#), [WHO 2010](#))
- Community health nursing als advanced practice nursing
 - “Community health nursing is a specialty in nursing. The primary goal of community health nursing is to help a community protect and preserve the health of its members, while the secondary goal is to promote self-care among individuals and families” ([WHO 2010, S. 8](#)).
 - Voraussetzung = Masterprogramm

Was sich hinter dem Begriff versteckt

Auftrag im Regierungsprogramm 2020 – 2024

- diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung.
- Zielgruppen (die Community):
 - ältere, zu Hause lebende Menschen mit drohendem oder bestehendem Informations-, Beratungs-, Pflege- und/oder Unterstützungsbedarf sowie pflegende/betreuende Angehörige und Menschen ab dem 75. Lebensjahr vor Eintreten einer etwaigen Pflegebedürftigkeit.
- Community als kommunales Setting
- Handlungsspielraum innerhalb des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG)
 - Fokus auf Gesundheitsförderung, Prävention von Pflegebedürftigkeit

Community (Health) Nursing ist keine gesetzlich geregelte Spezialisierung und unterliegt damit auch keinen gesetzlich geregelten Anforderungen!

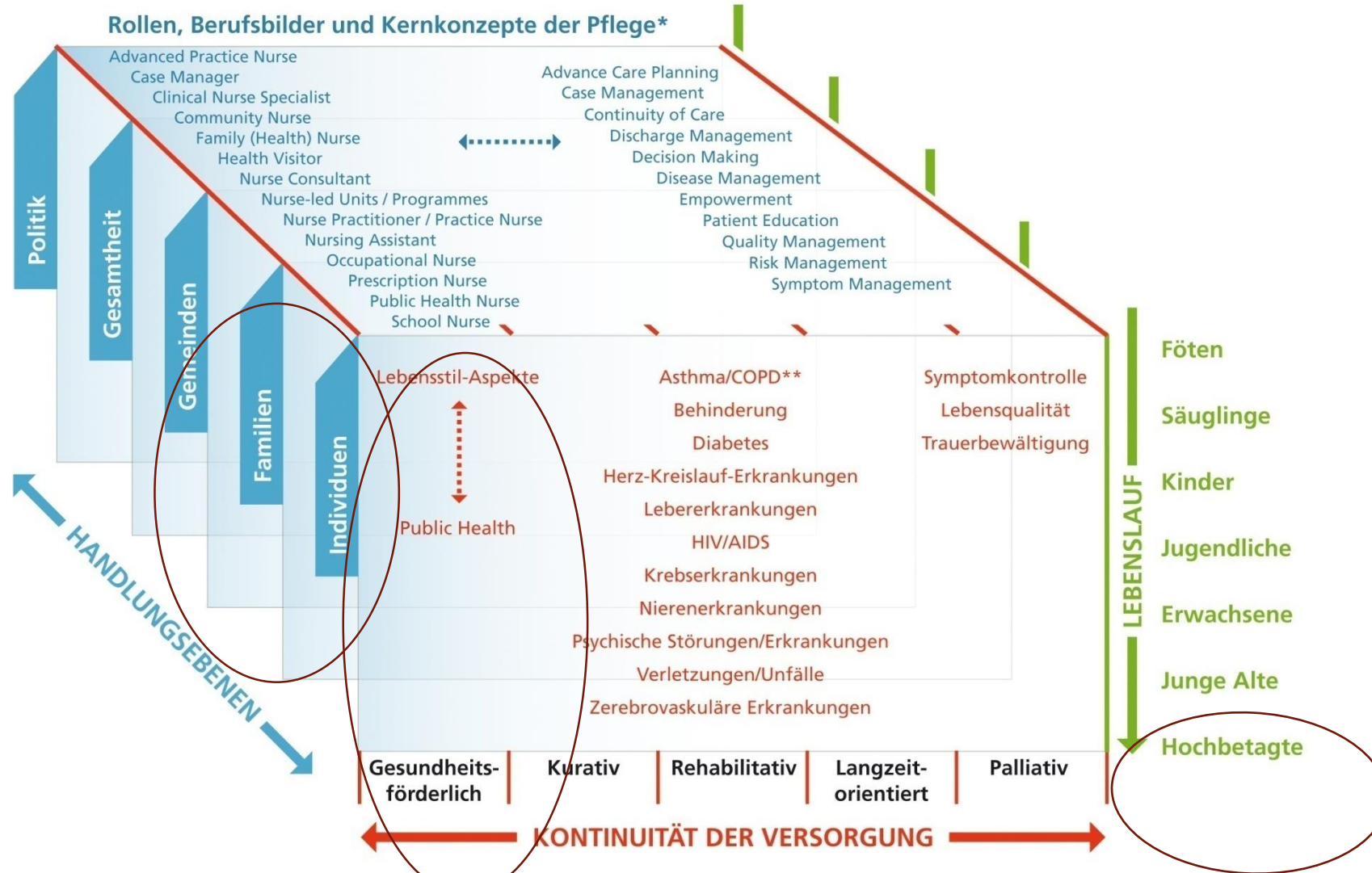
Einbettung in bestehende Konzepte

Community Nursing – ein Konzept von vielen?

- Hauskrankenpflege
- Primärversorgungseinheiten
- Caring Communities
- Pflegedrehscheiben
- Mobile Dienste
- Pflegenahversorgung
- Care Management Tirol
- Pflegeberatung
- Mobile Dienste
- Casemanagement FSW
- AK Pflegeberatung
- Sozialministeriumservice
- Infoservice des Sozialministeriums
- Pensionsversicherungsanstalt für Fragen rund um das Pflegegeld

Populationsbezogene Erbringung von Versorgungsleistungen aus der Sicht der WHO

Theoretische Fundierung

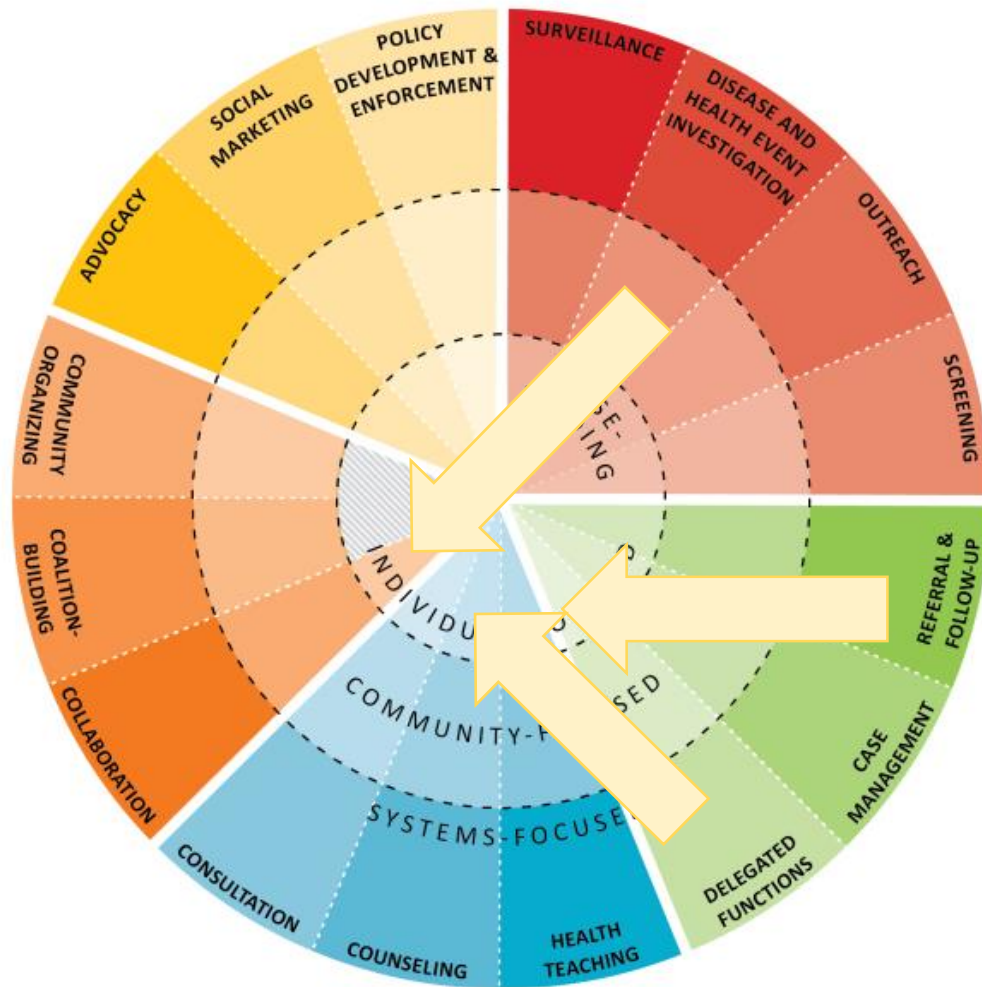


Quelle: Rappold 2012: Nach Hirschfeld 2000, GÖG/ÖBIG
eigene Darstellung

* erstrecken sich größtenteils über alle Handlungsebenen und Versorgungsleistungen

** Chronic Obstructive Pulmonary Disease (Chronisch obstruktive Lungenerkrankung)

Community Nursing – theoriebasierte Implementierung eines Konzepts



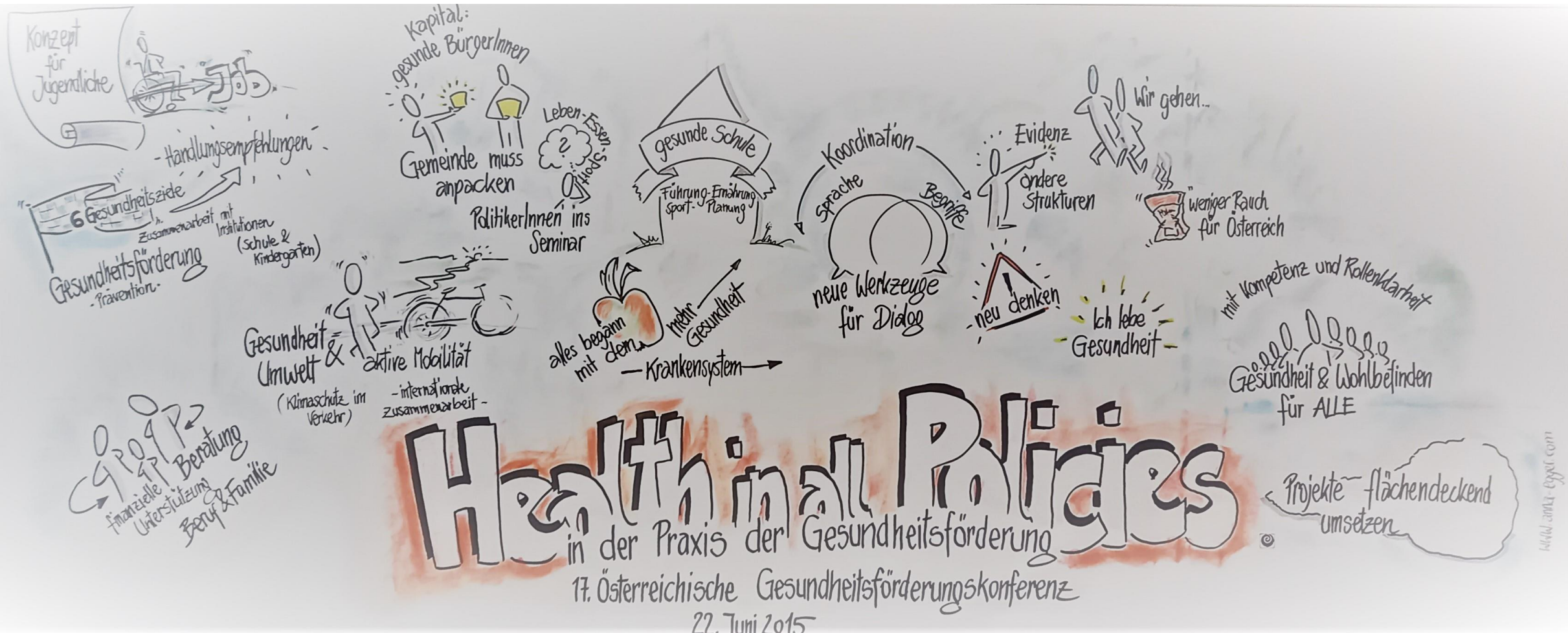
Übernahme von Aufgabenbereichen, die derzeit noch wenig wahrgenommen werden

- Gesundheitsfördernde Maßnahmen
 - Bewegung, Schlaf, soziale Teilhabe
- Präventive Maßnahmen
 - Verhaltensprävention mit Fokus auf Information, Motivation und Beratung;
 - Weiterentwicklung von Rahmenbedingungen des Verhaltens beziehungsweise
- Social Prescribing – als neue Methode
 - nicht-medizinische, gesundheitsrelevante Bedürfnisse
 - Bedarfe ermitteln → gemeinsam, einen Handlungsplan zu entwickeln, passende regionale Angebote zu identifizieren, an diese vermitteln

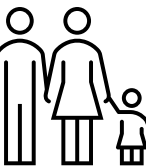
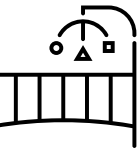
Motto: von der Motivation zur Volition

Beratung und Weitervermittlung

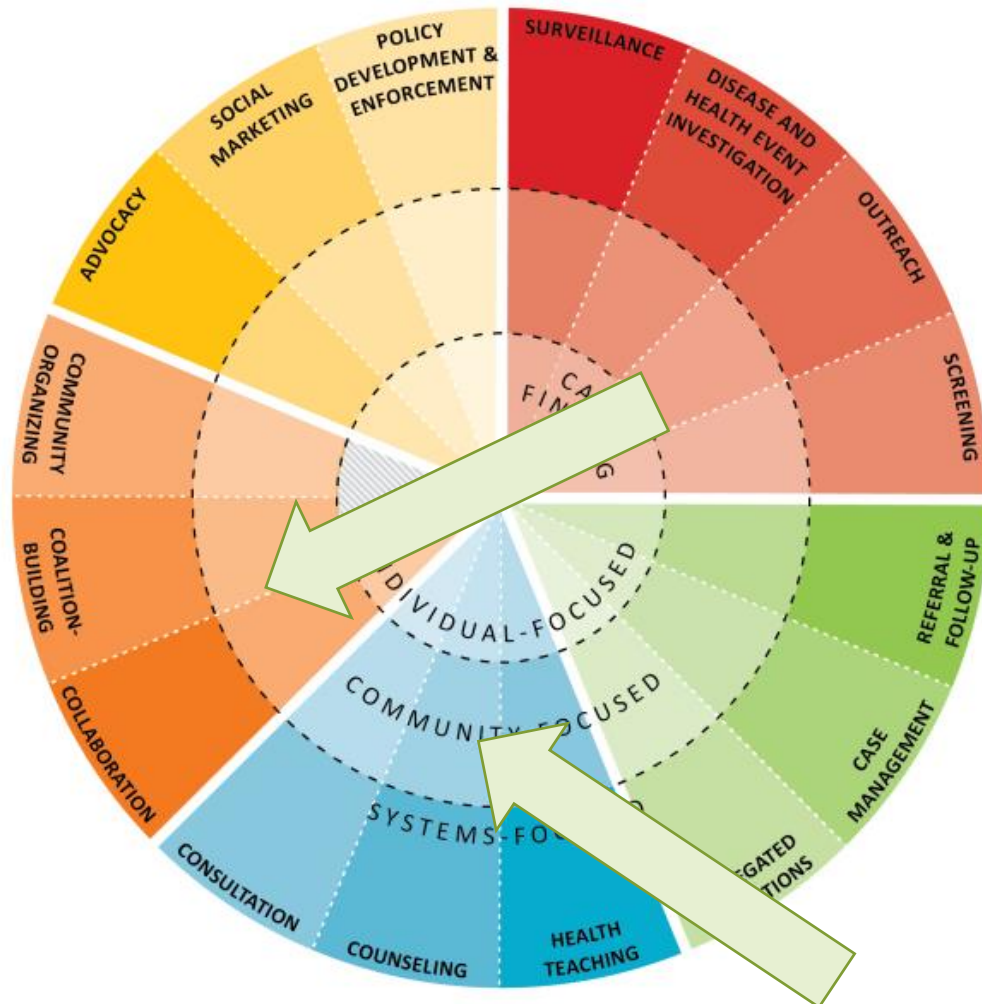
Gesundheit in allen Politikbereichen und als gemeinsame Perspektive



Gesundheitsförderung und stärken der Gesundheitskompetenz als zentrale Aufgabe



Community Nursing – theoriebasierte Implementierung eines Konzepts

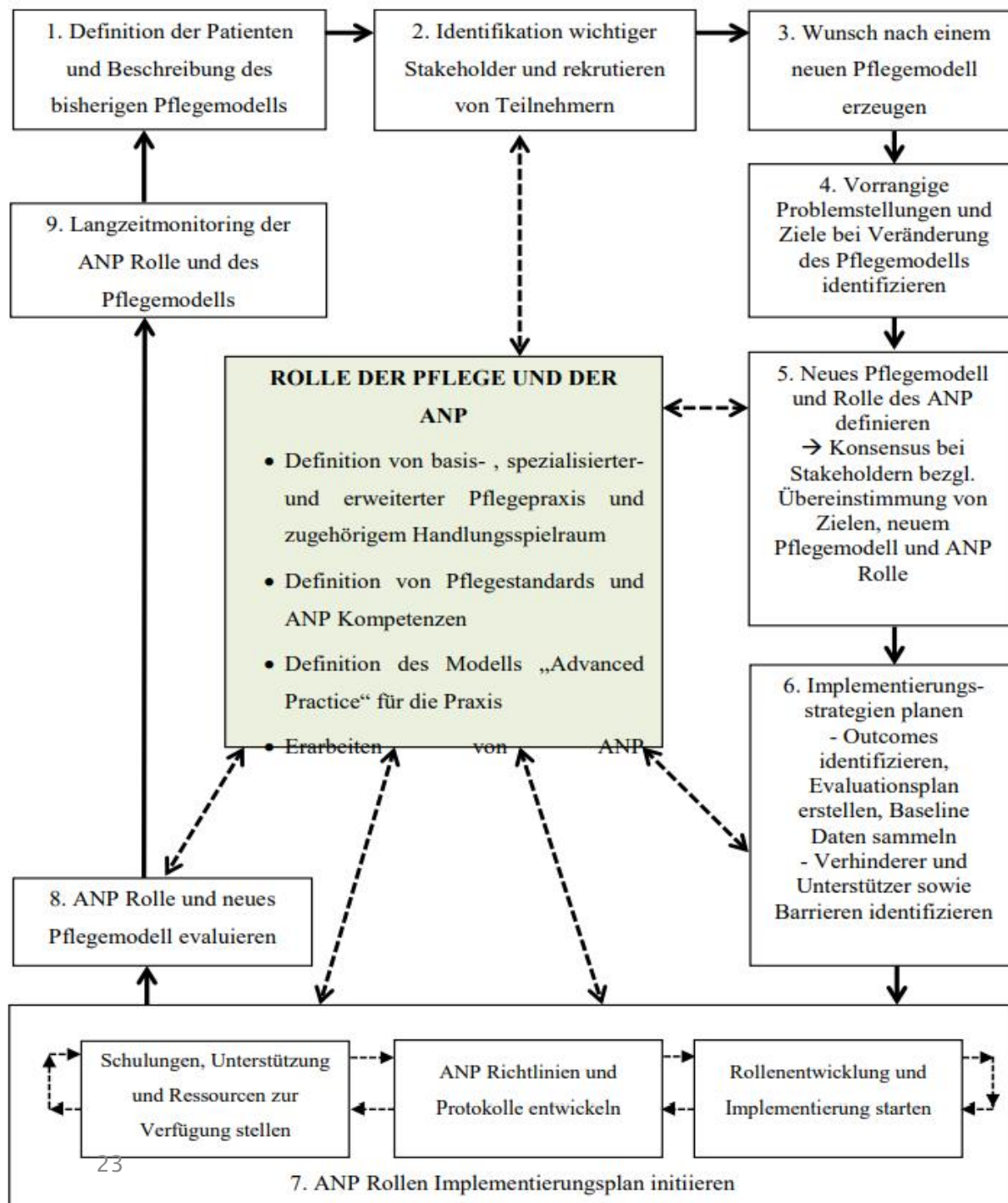


- Netzwerksarbeit

- Netzwerk zu aufbauen und aufrecht erhalten, Nahtstellen zu schließen
- Multiprofessionelle Zusammenarbeit
- im Idealfall wechselnde Fallführung
- über alle Gesellschaftsbereiche hinweg

- Beraten und Begleiten von Gemeinden

- Erkennen von Veränderungsbedarfen
- Systematisches Erheben von Informationen
- Ableiten eines Lösungsansatzes
- Einbringen in die Gemeindestrukturen



Community Nursing – theoriebasierte Implementierung eines Konzepts

PEPPA Framework

partizipativen, evidenzbasierten, patientenzentrierten
Prozess für APN-Rollenentwicklung, -Implementierung und
-Evaluierung

1. Definieren der Zielgruppe, Beschreibung des derzeitiges Versorgungsmodells
2. Akteurinnen und Akteure bzw. Stakeholder:innen identifizieren und Teilnehmende rekrutieren
3. Ermitteln des Bedarfs für das neue Versorgungsmodell
4. Identifizieren der vorrangigen Probleme und Festlegen der Ziele, um das Versorgungsmodell zu verbessern
5. Definieren des neuen Versorgungsmodells und der CN-Rolle
6. Planen der Implementierungsstrategie
7. CN-Implementierungsplan einleiten
8. Evaluieren der CN-Rolle und des neuen Versorgungsmodells
9. Langfristiges Monitoring der CN-Rolle und des Versorgungsmodells

Steuerung im Gesundheits- und Sozialwesen: Individuum



Zielgruppen:
ältere, zu Hause lebende
Menschen mit drohendem
oder bestehendem
Informations-, Beratungs-,
Pflege- und/oder
Unterstützungsbedarf

.....



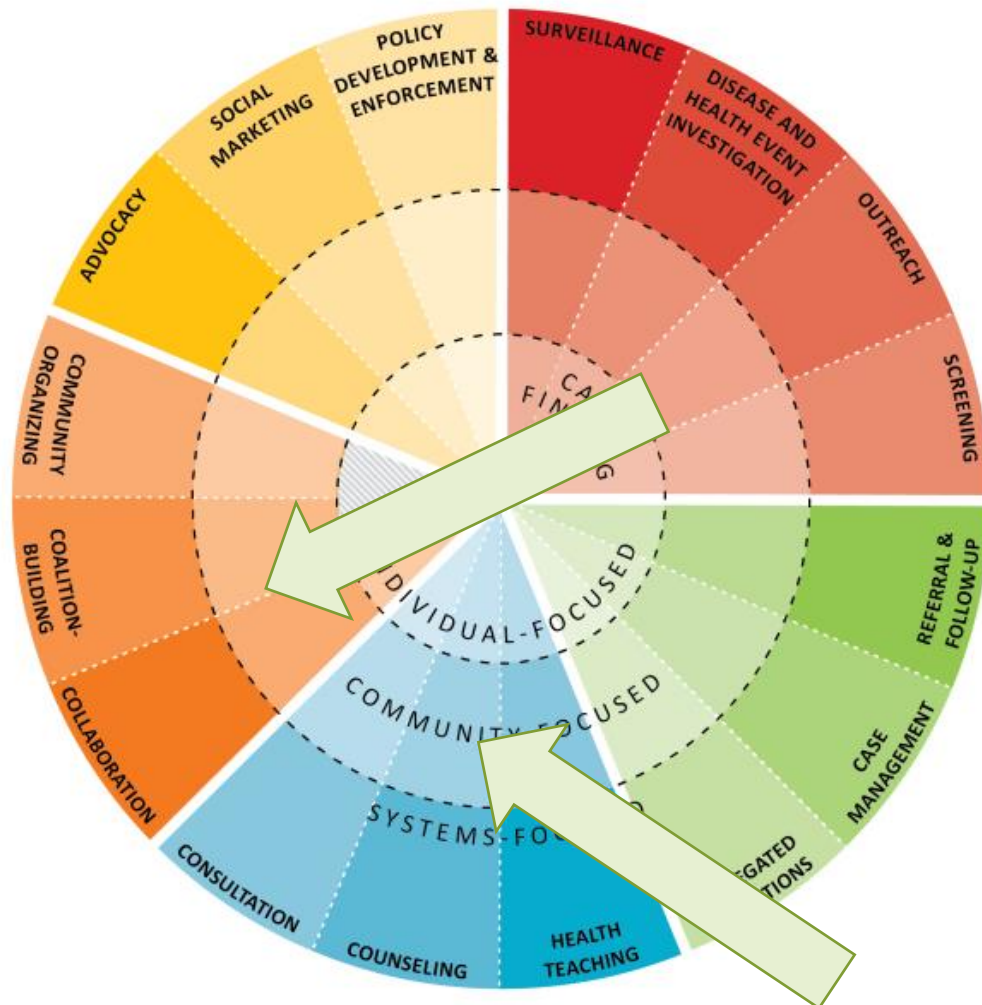
Steuerung im Gesundheits- und Sozialwesen: Individuum



© Rappold

Zielgruppen: ältere, zu Hause lebende Menschen mit drohendem oder bestehendem Informations-, Beratungs-, Pflege- und/oder Unterstützungsbedarf

Community Nursing – theoriebasierte Implementierung eines

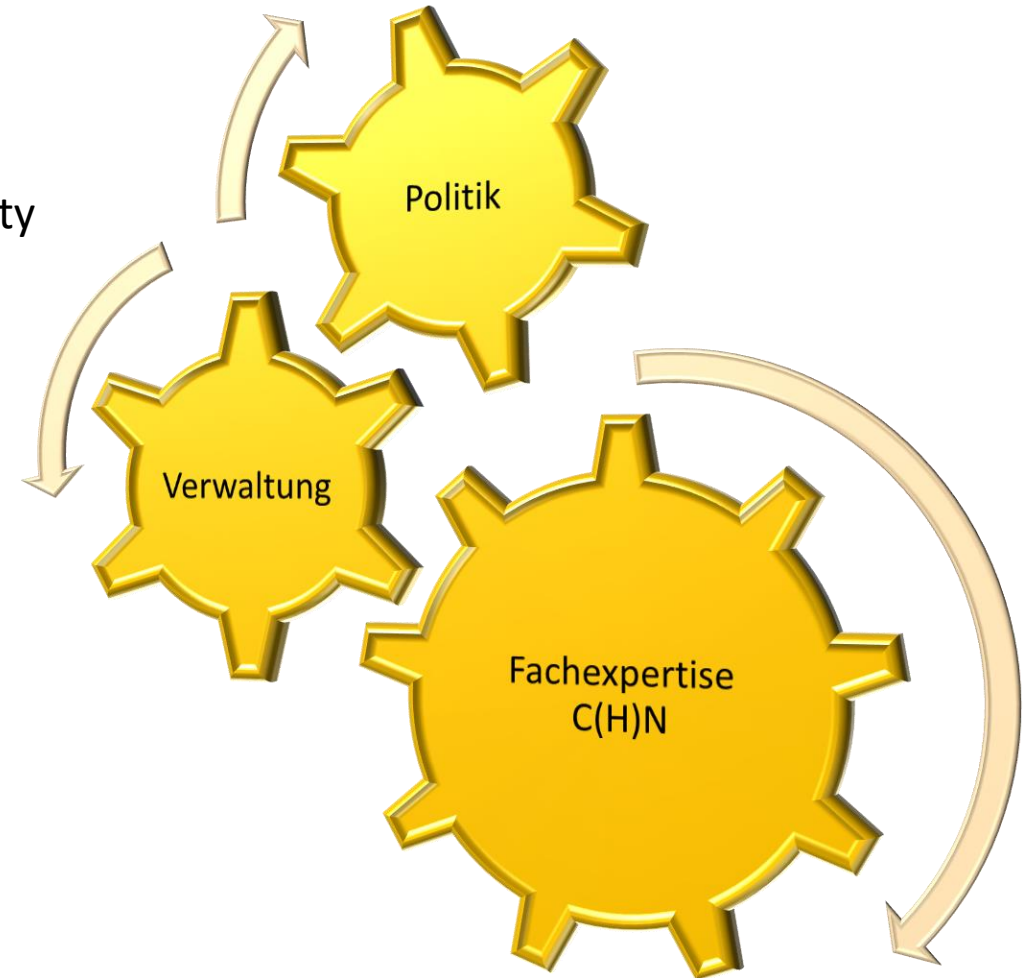


- Beraten und Begleiten von Gemeinden
 - Erkennen von Veränderungsbedarfen
 - Systematisches Erheben von Informationen
 - Ableiten eines Lösungsansatzes
 - Einbringen in die Gemeindestrukturen

Steuerung im Gesundheits- und Sozialwesen: Systemebene

Mitwirkung in der kommunalen Sozialplanung

- Koordinierung der flächendeckenden Versorgung
- Aufzeigen von Versorgungsdefiziten (z.B. durch Community Assessments)
 - Zielgruppen oder Einzelpersonen
 - das System Kommune und seine Umgebung
 - die Lebensqualität in all ihren Facetten heute und zukünftig
 - die Nachhaltigkeit der Entwicklungen



Herausforderung: Sektoren übergreifende Beratung





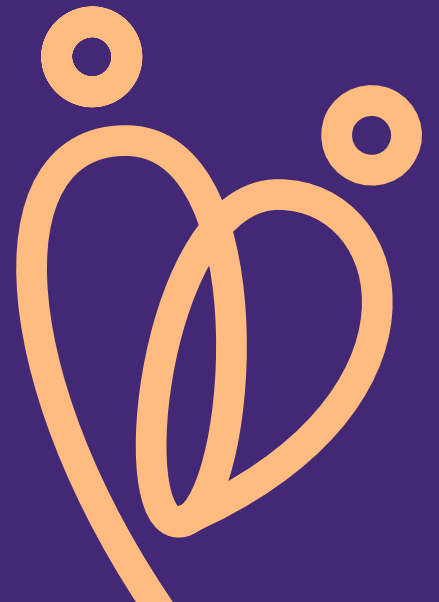
COMMUNITY NURSING

HERZLICHEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

www.cn-oesterreich.at
cn@goeg.at



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



LITERATUR

- Bryant-Lukosius, Denise; DiCenso, Alba (2004): A framework for the introduction and evaluation of advanced practice nursing roles. In: Journal of Advanced Nursing 48/5:530-540
- Bryant-Lukosius, Denise; DiCenso, Alba; Browne, Gina; Pinelli, Janet (2004): Advanced practice nursing roles: development, implementation and evaluation. In: Journal of Advanced Nursing 48/5:519-529
- Bundeskanzleramt (2020): Aus Verantwortung für Österreich. Regierungsprogramm 2020-2024 [Online]. Bundeskanzleramt Österreich. Wien
- National Academies of Sciences, Engineering, and Medicine; National Academy of Medicine; Committee on the Future of Nursing 2020–2030 (2021): The Future of Nursing 2020-2030: Charting a Path to Achieve Health Equity. Bd. 5, The Role of Nurses in Improving Health Equity. Hg. v. Flaubert JL, Le Menestrel S, Williams DR, et al., . National Academies Press (US); , Washington (DC):
- Rappold, Elisabeth; Edtmayer, Alice; Kozisnik, Petra; Eberle, Linda; Hagmann, Evelyn; Braunegger-Kallinger, Gudrun; Tomanek, Jürgen (2022): Community Nursing in Österreich. Prozesskonzept 2. Gesundheit Österreich GmbH, Wien. Unveröffentlicht
- Rappold, Elisabeth et al. (2022): Community-Nursing-Pilotprojekt im Rahmen des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans 2020-2026. In:5
- Schaffer, Marjorie A; Strohschein, Susan; Glavin, Kari (2022): Twenty years with the public health intervention wheel: Evidence for practice. In: Public Health Nursing 39/1:195-201
- Weskamm, Andrea; Marks, Frank; Mücke, Peter (2019): Community Health Nursing in Deutschland. Eine Chance für die bessere Gesundheitsversorgung in den Kommunen. Hg. v. Agnes-Karll-Gesellschaft für Gesundheitsbildung und Pflegeforschung mbH, Berlin
- WHO, World Health Organization (2017): Enhancing the role of community health nursing for universal health coverage. Human Resources for Health Observer Series No. 18. Hg. v. WHO.
- Wild, Monika (2020): Die Community Nurse als Teil der Versorgungslandschaft. In: Pflege professionell Frühling 2020:7